



Besuchen Sie uns am nächsten
Jahreskonzert vom 8./9. März 2008

www.mghweesen.ch

Musikpost

Herbst 2007

Vereinsnachrichten der MGH Weesen

Liebe Musikfreunde

Seit Jahrhunderten ist die Freude an der Musik tief im Menschen verwurzelt und gehört zu einem seiner Bedürfnisse, welches sogar in unserer technisierten Welt nicht verkümmert sondern stetig zunimmt. Seit jeher schöpfen die Menschen aus der Musik Kraft, Mut und Trost.

Zu unserer Freude dürfen wir feststellen, dass die Blasmusik - sie wird landesweit in rund 2000 Vereinen durch verschiedene Generationen auf vielfältigste Art und Weise gespielt - in den letzten Jahren an Beliebtheit gewonnen hat und heute in unserer Gesellschaft fest verankert ist.



Wir aktive Musikanten wissen, dass von unserem Spiel eine besondere Kraft ausgeht, welche die Menschen bewegt, sie traurig, feierlich oder gelöst stimmt. Überdies schafft die Musik ein Stück Gemeinschaft zwischen Vortragenden und Zuhörern. Der Applaus, den wir nach einem Vortrag entgegennehmen dürfen, ist spontaner Ausdruck der Freude, der Anerkennung und der Dankbarkeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen bei der Musikpost-Lektüre gute Unterhaltung und freue mich, Sie weiterhin an einem unserer Anlässe begrüßen zu dürfen.

Edith Bisig
Präsidentin



Vereinsreise 21. - 23. September 2007

Kaiserliche Musikreise



**«Salzkammergut – tut kaiserlich gut!»
Der Slogan, dieser wunderschönen von
Seen und Hügeln geprägten Region, bil-
dete auch das Motto unserer diesjährigen
Musikreise.**

Noch etwas verschlafen, aber voller Vorfreude, bestiegen wir am frühen Freitagmorgen unseren Reisedecko und starteten in Richtung Österreich. Unterwegs besichtigten wir eine Schnapsbrennerei und überzeugten uns persönlich von der Qualität der edlen Tropfen. Nach dem Mittagessen in Pertisau am Achensee, überraschten wir die Passanten mit einer kurzen Marschmusikeinlage, bevor wir die nächste Etappe unserer Reise unter die Räder nahmen.

Im Hochseilpark Teufelsgraben am Obertrumer See durften die Musikanten ihren Mut und ihre Ausdauer unter Beweis stellen. Gut gesichert schwangen wir uns in schwindelerregender Höhe von Baum zu Baum oder fuhren mit dem Velo auf einem Stahlseil über eine Lichtung. In St. Gilgen am berühmten Wolfgangsee angekommen, bezogen wir schliesslich - müde aber glücklich - unser Quartier für die nächsten beiden Tage.

Nach einer kurzen Nacht stand am Sams-

tagmorgen ein Besuch der Mozartstadt Salzburg auf dem Programm. Auf den obligaten Festungsrundgang mit herrlichem Blick über die Stadt, folgten einige gemütliche Stunden am Frühschoppenkonzert einer einheimischen Blaskapelle. Hier zeigte sich einmal mehr, dass sich Musikanten auch über die Landesgrenzen hinaus bestens verstehen.

Zurück in St. Gilgen spielten wir an der wunderschönen Seepromenade selber zum Konzert auf und wurden von den zahlreichen Zuhörern sogar um Autogramme und CDs gebeten. Als letzte Attraktion an diesem Tag besuchten wir schliesslich den nahe gelegenen BlueDome, ein Themenpark rund ums Wasser.

Bevor wir am Sonntag die Heimreise antraten, besichtigten wir das ehemalige Salzbergwerk in Hallein. Neben der informativen Führung fanden vor allem die Bergmannsrutschen grossen Anklang bei den Mitreisenden. Bringt es die längste dieser Holzrutschbahnen, die es auf dem Rundgang zu absolvieren gilt, doch auf beachtliche 45 Meter.

Einmal mehr durften wir eine unvergessliche Musikreise erleben, bei der nicht nur das Wetter «kaiserlich gut» war.

Kreismusiktag Schänis

Standortbestimmung

Über zehn Jahre sind vergangen, seit der Verein an einer Bewertung teilgenommen hat. Das Angebot sich am Kreismusiktag in Schänis still bewerten zu lassen, das heisst, die erreichte Note erscheint nicht auf der Rangliste, nahmen die Mitglieder mit grosser Mehrheit an. Um ein möglichst gutes Resultat zu erreichen, bereiteten wir uns nach dem Jahreskonzert in intensiven und zusätzlichen Proben darauf vor. Motiviert haben wir uns dieser Herausforderung angenommen.

Das Engagement der Musikantinnen und Musikanten sowie des Dirigenten Lorenz Stöckli hat sich gelohnt. Mit dem Selbstwahlstück «City Impression» vermochten wir die Jury zu überzeugen und erhielten einerseits ein erfreuliches Resultat und andererseits von den drei Juroren konstruktive Berichte, die uns helfen, unsere musikalische «Form» weiter zu verbessern.



Chlaushock im Kirchgemeindehaus

«Dr Samichlaus chunnt»



Nicht nur die Kinder, auch wir Musikanten freuen uns jedes Jahr auf den Samichlaus und seinen hilfsbereiten Schmutzli, wenn die beiden uns in der Adventszeit einen Besuch abstatten.

Nach einem feinen Nachtessen warten alle gespannt darauf, was der Samichlaus

aus seinem grossen Buch vortragen wird, in das er alle unsere Taten - die guten wie auch die schlechten - unter dem Jahr aufgeschrieben hat. Es fragt sich dann so mancher: «Woher weiss der Chlaus das alles?»

Erst, wenn jeder von uns gelobt oder gerügt worden ist oder eine gestellte Auf-

gabe erfüllt hat, verabschiedet sich der Chlaus und zieht mit seinem Schmutzli und dem Esel wieder in den tiefen dunklen Tannenwald. Gemütliches Zusammensein mit unterhaltsamen und lustigen Spielen, einem kurzweiligen Filmvortrag und ein vielfältiges Dessertbuffet runden den Chlaushock ab.

Arbeitseinsätze zugunsten der Musikreisekasse

Swiss Olympic Gigathlon und Seefäscht

Auch in diesem Jahr hat die Musikgesellschaft Harmonie Weesen einiges zu einem lebendigen Weesen beigetragen. Neben Jahreskonzert sowie zahlreichen Quartier- und Kirchenständchen standen dabei zwei Arbeitseinsätze zugunsten der Musikreisekasse im Vordergrund. Denn die



und Abbau der Wechselzone Weesen für den Swiss Olympic Gigathlon, der quer durch die Schweiz führte. Nicht nur den bewundernswerten Athleten verlangte dabei das garstige Wetter so einiges ab.

geschätzten Beiträge von Ihnen, liebe Gönner und Passivmitglieder, sowie die der Institutionen, verwenden wir natürlich nicht für unsere Musikreise sondern ausschliesslich für den Vereinsbetrieb (Instrumente, Noten, Uniformen, Ausbildungen etc.).

Unter der professionellen Leitung des Unihockeyclubs halfen wir im Juli beim Auf-

Am «Seefäscht» vom 10. und 11. August betrieben wir das «Musig-Zelt» und servierten rund 300 frisch gebackene Pizzas. Am Freitagabend boten die Lokalmatadoren «Pepi Hug & Firewall» einen gut gelaunten Querschnitt durch Rock, Blues, Rock'n'Roll und Country und bewiesen mit einer Mischung

aus eigenen Songs und Coverversionen, dass sie immer noch Hochdruck machen können. Am Samstag unterhielten die «Gasterländer Blasmusikanten» unsere Gäste - übrigens die beliebteste Blaskapelle der Schweiz. Und dass sie diesen Titel zu Recht tragen, stellten sie an diesem Abend vor ausverkauftem Haus unter Beweis.

Dank Ihrem geschätzten Besuch, liebe Gäste, und dem unermüdlichen Einsatz der Vereinsmitglieder steht einer Wiederholung am nächsten «Seefäscht» im Jahr 2010 nichts im Wege.



Probeweekend in Unteriberg

Intensive Vorbereitung

Die Mehrzweckhalle im Unteriberg bietet dank der idealen Infrastruktur optimale Bedingungen um das musikalische Programm fürs Jahreskonzert mit intensiven Register- und Gesamtproben vorzubereiten. Um von diesen Proben möglichst viel profitieren zu können, wird das Corps in Register aufgeteilt, denen ein Registerleiter zugeteilt wird. In der Regel dürfen wir mit der Unterstützung von drei bis vier auswärtigen Dirigenten rechnen. In den Räumen wird mit Eifer geprobt, gestimmt, auf schwierige Stellen eingegangen und diese zimal wiederholt. Dabei vergeht die Zeit wie im Fluge.

Zur Stärkung zwischendurch sorgen zwei bewährte Küchenfeen und bereiten vom heissen Tee am «Kiosk» über ein fürstliches Mittagessen bis hin zum Frühstück alles mit



viel Liebe. Trotz intensiver Probearbeit kommt der gemütliche Teil am Samstagabend nicht zu kurz. Dieser beginnt nach der Gesamtprobe mit einem Käsefondue, welches aus Erfahrung gute Laune macht. Es ist auch schon vorgekommen, dass uns zu später Stunde ein Handörgeler besuchte und mit

unermüdlichen Musikanten für Unterhaltung sorgte. Am Morgen, wenn der Kaffeeduft sich verbreitet, werden die Lebensgeister wieder munter und schon bald geht es mit den Registerproben weiter. Mit der Gesamtprobe nach dem Mittagessen geht ein musikalisch intensives Probeweekend zu Ende.

Aktive und treue Mitglieder

Verdiente Anerkennung



Ehrenmitglied und Ehrenpräsident Armin Grob darf mit Genugtuung auf 30 Jahre aktives Musizieren und ein umfangreiches Engagement für den Verein zurückschauen. Seine Tätigkeiten reichen vom Aktuar über das Ausbilden von Jungbläsern bis zum Amt des Präsidenten, welches er acht Jahre inne hatte und mit viel Geschick ausübte. Für den enormen Einsatz und die Kameradschaft danken wir Armin ganz herzlich.

Die Vereinsmitglieder haben Rolf Gmür

1982 zum Vizedirigenten gewählt. Er trat die Nachfolge seines Vaters Beda an. Dem Verein und dem jeweiligen Dirigenten im Fall der Fälle und vor allem in «Notfällen» 25 Jahre lang zur Verfügung zu stehen, ist eine aussergewöhnliche und grosse Leistung, die Anerkennung verdient! Deshalb haben wir eigens für Rolf einen neuen Titel geschaffen, ihn am Jahreskonzert zum Ehrenvizedirigenten ernannt und ihm einen silbernen Dirigentenstab überreicht.



Neue musikalische Leitung

Seit rund einem Monat haben wir einen neuen Dirigenten. Er heisst Martin Bodenmann, kommt aus Niederurnen und hat die musikalische Leitung unseres Vereins übernommen.

Martin Bodenmann absolvierte während der Unteroffiziersschule die Dirigentenausbildung im Ostschweizer Rekrutenspiel und ist Spielführer. Er ist Aktivmitglied der Harmoniemusik Niederurnen–Ziegelbrücke und musikalischer Leiter der Glarner Powerband No Limits. Wir freuen uns zusammen mit ihm, viele musikalische Erfolge feiern zu können.

Die MGH Weesen dankt Ihnen für Ihre finanzielle Unterstützung

Der **Passivbeitrag beträgt Fr. 20.–**, der **Gönnerbeitrag Fr. 50.–**. Für Ihren finanziellen Beitrag erhalten Sie für das

Jahreskonzert vom 8./9. März 2008 einen ermässigten Eintritt für zwei Personen. Gönner ab Fr. 50.– werden zusätzlich in der

nächsten «Musikpost» erwähnt. Ganz herzlichen Dank im Voraus!

Gönner ab Fr. 50.– 2006/2007 (bis Redaktionsschluss September 2007)

Einheimische: Ackermann Robert • Ackermann Stephan • Adams Holger • Alba Feuerwehrtechnik AG • Amacher Julia • Bachmann Marcel • Bachmann Philipp • Bacso Josy u. Stephan • Bank Linth • Baumgartner Elisabeth • Behindertenheim St. Josef • Bögeholz Theo • Bollinger Traugott • Boos Alois • Brandenberger Julia u. Erwin • Brodbeck Martha • Broger Bruno • Brunner Elias sen. • Büchler Margrit • Bühler Anna • Bühler Elisabeth • Bühler Fridolin • Bühler Jakob • Caflisch Leonore u. Ricco • Commichau Volker • Dominikanerinnenkloster Maria Zuflucht • Dürst Waldemar • Eberhard Ruth u. Max • Elektro B Bischofberger • Eugster Urs • Evang. Kirchgemeinde • Fäh Rosmarie u. Hans • Fässler Marcel • Fatzer Hanni • Feurer Christian • Fischer Lina • Frei Hans • Fricker Peter • Fülleemann Charles • Fülleemann Urs • Gärtneri Strub • Gamag AG Hotels Schwert u. Walensee • Garage Jörg • Gmür Anny • Gmür Josef • Gmür Maria u. Beat • Graf Alice u. Werner • Grob Elsi u. Max • Gubser Walter • Gutknecht Hans • Hahn Marietta u. Gustav • Haldemann Leander • Hämmerli Max • Hauser

Walter • Hehli Franz • Hehli Silvia u. Hans • Hilpertshäuser Elsa u. Eduard • Hirschi Frieda u. Werner • Huber Bruno • Ilg Karl • Inglin Doris u. Fritz • Jenny Ruth • Jöhl Alice • Jud Monika u. Guido • Kamm Rosa • Kath. Kirchgemeinde • Kath. Pfarramt • Kid Anna • Kid Walter jun. • Kliebenschädel Ferdi • Koch Margrit u. Eugen • Koller Martha u. Willi • Lacher Hans • Lacher Walter • Lagler Jacqueline • Linder Ursula • Lütschg Hans • Mairamhof Franz • Mang Andreas • Mannhart Karl • Mathis Christian • Mettler Margrit • Meyer Ursula • Müller Annemarie u. Anton • Ortsgemeinde • Oswald Magdi u. Fritz • Oswald Peter • Pater Gallus Lutz • Politische Gemeinde • Rest. Bahnhof • Rest. Biäsche • Rest. Elite • Rest. Freieck • Rest. Hirschen • Rest. Krone • Rest. Post • Rest. Trattoria • Rhyner + Co. Umbauten • Rieder Trudy • Romer Karl • Rothlin Anita u. Armin • Rothlin Josy • Rothlin Patrick • Ruchi Verena u. Max • Schäfer Dieter • Schaufelberger Erika u. Martin • Schaufelberger Jürg • Schläpfer Maja • Schneeberger Christian • Scholte Jos • Seitz Maria • Seitz Werner • Soltec AG • Spillmann Fritz • Stadelmann Diane u. Urs • Städtli Beck • Stenz

Agnes • Störi Peter • Stump Ursula • Thoma Robert • Vögeli Matthias • Wagner Valère • Walser Alex • Walser Ernst • Walser Rolf • Weinmann Robert • Westphal Rolf • Willi Agnes • Winkler Jakob • Wyss Martin • Zeller Joan u. Josef • Zraggen Hansjörg • Ziltener Marlen u. Siegfried • Zimmermann Martin • Zimmermann Elisabeth u. Ruedi • Zimmermann Roland • Zimmermann Verena • Zwicky Oel- u. Gasfeuerung • **Auswärtige:** Baumgartner Daniela, Schänis • Benz Roland, Baar • Bisig Meinrad, Einsiedeln • Bisig Ruth u. Xaver, Niederurnen • Brack Christof, Luzern • Gärtneri Grünenfelder, Niederurnen • Gattiker AG, Freienbach • Gebr. Thoma Bedachungen, Amden • Getränkehandel Kaspar Hahn & Co. Reichenburg • Hesselbach Hedwig, Frankfurt am Main • Hässig Elisabeth, Wettingen • Inkamp Rüegg Andrea, Pfäffikon • Jöhl Annelies u. Konrad, Kaltbrunn • Käser Druck AG, Stallikon • Lademann John, Zumikon • Landolt Dora, Näfels • Meier Marlis, Oberurnen • Ragotti + Arioli Print GmbH, Näfels • Raiffeisenbank, Amden • Wikart Agnes, Einsiedeln • Zoller Erich, Sargans

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch dieses Jahr mit einem Passiv- oder Gönnerbeitrag unterstützen würden.